

Stellenausschreibung

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein (MELUND) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Leitung des Geschäftsbereiches 4 (m/w/d) „Wasserwirtschaft, Koordination, Bekämpfung von Meeresverschmutzung“

im Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN.SH) am Betriebssitz in Husum auf Dauer in Vollzeit zu besetzen. Das LKN.SH hat insgesamt einen Jahresumsatz von 110 Mio. € und beschäftigt 725 Mitarbeitende an 28 Standorten.

Das Betriebsmotto lautet: „Wir schützen Schleswig-Holsteins Küsten“

Einen Eindruck von unserem Betrieb und den vielfältigen Aufgaben, die der LKN.SH bietet, können Sie aus dem [Beitrag LKN.SH – Der Film auf Youtube](#) sowie über unsere [Küstenschutzbrochure](#) erhalten.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerberinnen und Bewerber.

Der Geschäftsbereich 4 des LKN.SH ist als Küstenschutzbehörde zuständig für Aufsicht und Zulassung von Baumaßnahmen und Nutzungen an den Küsten von Nord- und Ostsee und entlang der Elbe, bearbeitet die hafenbehördlichen Aufgaben für die Häfen Husum, Tönning, Friedrichstadt, Büsum und Glückstadt, ist zuständig für den zentralen Wach- und Warndienst der Wasserwirtschaftsverwaltung, insbesondere im Rahmen der Bekämpfung von Schadstoffunfällen und steuert die Umsetzung der EU-Wasserrahmen- und Hochwasserrisikomanagementrichtlinie.

Erleben Sie den Küstenschutz Husum live auf der Homepage und mit der APP Küstenschutz-route.de

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Geschäftsbereiches mit 5 Fachbereichen und ca. 57 Mitarbeitenden
- Wahrnehmung herausgehobener Aufgaben aus den Bereichen Küstenschutz, Gefahrenabwehr, Hafenbehörde und Wasserwirtschaft sowie kreativer und zielorientierter Umgang mit den damit verbundenen Herausforderungen
- Geschäftsbereichsübergreifende Koordinierung von Küstenschutzangelegenheiten

- Steuerung der Arbeiten zur Umsetzung der EU-Wasserrahmen- und Hochwasserrisikomanagementrichtlinie mit dem Schwerpunkt der Umsetzung von strukturellen und ökologischen Maßnahmen in und an Oberflächengewässern
- Leitung des Führungsstabs Schadstoffunfallbekämpfung im LKN.SH
- Schaffung einer einheitlichen Organisation innerhalb des LKN.SH für alle großen Schadensereignisse.

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Wissenschaftliche Hochschulausbildung mit einem Master-Abschluss, Dipl.-Ing. TU oder einem zweiten Staatsexamen des Ingenieurwesens oder der Rechtswissenschaften, welches zur Aufgabenwahrnehmung befähigt
- Mehrjährige Erfahrung in der Leitung von Organisationseinheiten inklusive der Führung und Motivation von Mitarbeitenden
- Bereitschaft zur Stabsarbeit
- Kenntnisse in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Verwaltungen
- Eigeninitiative und Kreativität bei der Aufgabenwahrnehmung
- Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Belastbarkeit
- Fähigkeit zur ziel- und terminorientierten Planung von Arbeitsabläufen und ausgeprägten Anwendung gesetzlicher Grundlagen

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Berufliche Erfahrung in mindestens einem der ausgeschriebenen Aufgabengebiete
- Idealerweise Kenntnisse in der Gefahrenabwehr

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 16 SHBesG erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis beträgt das Entgelt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen zunächst E 15 TV-L. Unter Würdigung der beruflichen Vorerfahrungen oder nach einer beruflichen Entwicklung ist der Abschluss eines Sonderdienstvertrages analog der Besoldungsgruppe A 16 SHBesO (Stufe 10, nach fünfjähriger Entwicklung Stufe 12) möglich.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

15.01.2021

an das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel - bevorzugt in elektronischer Form an Hannah.Heimbürger@melund.landsh.de - **Kennwort: LKN 4**. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Heimbürger (Hannah.Heimbürger@melund.landsh.de oder Tel. 0431 988 7733), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Direktorin des LKN, Frau Birgit Matelski (Birgit.Matelski@lkn.landsh.de oder Tel. 04841 667 150).